

Gemeinde Trollenhagen

Ausschuss für Finanzen, Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr der Gemeindevertretung Trollenhagen

Niederschrift

ordentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr der Gemeindevertretung Trollenhagen

Sitzungstermin:	Montag, 13.01.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Gemeinschaftsraum im Gemeindehaus, Otto-Lilienthal-Straße 7, 17039 Trollenhagen

Anwesend

Vorsitz

Bodo Saß

Mitglieder

Petra Kaliebe

André Koopmann

David Zampich

Oliver Zendt

Henning Groß

Heiko Hoffmann

Verwaltung

Jan Jungmann

Matthias Müller

Gäste:

Elke Jaworski

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2024
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Einleitungsbeschluss zur Durchführung von Vergabeverfahren zur "Instandsetzung der Fassade 40WE Trollenhagen" VO-38-BO-25-691
- 6 Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense / Mittlere Peene" VO-38-Fi-24-675
- 7 Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel / Obere Tollense" VO-38-Fi-24-676
- 8 Beschluss über den Abschluss eines Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2023 VO-38-Fi-24-688
- 9 Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Trollenhagen VO-38-Fi-24-689
- 10 Beschluss über planmäßige Auszahlungen Zaunanlage Teich Buchhof VO-38-Fi-25-692
- 11 Beschluss zur Aufnahme eines Investitionskredits VO-38-Fi-25-693
- 12 Genehmigung von Dienstreisen für die Legislaturperiode 2024-2029 VO-38-ZD-24-690

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Aufhebung des Beschlusses VO-38-Fi-22-588-Verkauf der Flurstücke 44/4, 45/2 (Teilfläche), 49/3 (Teilfläche), 62/3, 63/4 und 64/2 jeweils der Flur 5 in der Gemarkung Trollenhagen VO-38-Fi-22-588-1

- 14 Antrag an das Kreisstraßenbauamt zur Errichtung einer Ampelanlage L35 - Abfahrt Podewall
- 15 Anpassung von Pachtverträgen im Gemeindegebiet für bebaute Grundstücke

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Durch den Vorsitz wird die Sitzung eröffnet und die Ausschussmitglieder begrüßt. Es wird festgestellt, dass die Ausschussmitglieder nicht ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden. Die Ladungsfrist wurde nicht eingehalten. Zudem enthält die mitgeteilte Tagesordnung abermals einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil. Gemäß Hauptsatzung finden die Sitzung dieses Ausschusses in nichtöffentlicher Sitzung statt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass deshalb in der heutigen Sitzung keine Beschlüsse gefasst oder Empfehlungen an die Gemeindevertretung ausgesprochen werden können. Es findet insoweit lediglich eine Beratung statt.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt.

3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2024

Die Niederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Zampich fragt an, ob die Beschilderung des Radweges von Trollenhagen nach Neubrandenburg ausreichend ist, da es in der Vergangenheit schon zu Verwirrungen bzw. Irrfahrten gekommen sei. Hierzu wird nach einer kurzen Diskussion jedoch festgestellt, dass die Beschilderung grundsätzlich ausreichend ist und Verirrungen eher die Ausnahme sind.

Herr Zendt teilt mit, dass es in der Gemeinde gehäuft vorkommt, dass Anwohner oder deren Gäste auf den zur Gemeinde gehörenden Grünflächen parken anstatt auf der jeweiligen Grundstücksauffahrt. Hierdurch werden die Grünflächen zunehmend beschädigt und unansehnlich. Dies wirkt sich negativ auf das Ortsbild aus. Insoweit wird angefragt, wie damit umzugehen ist bzw. wer dafür zuständig ist. Herr Saß teilt mit, dass dies grundsätzlich eine Frage des Ordnungsrechts ist

und daher das Ordnungsamt zuständig sei. Es wird jedoch allgemein festgestellt, dass zuvor unter Anwohnern bzw. Nachbarn das Gespräch gesucht werden sollte, bevor eine Anzeige erstattet wird.

Frau Jaworski fragt an, ob die finanziellen Mittel für das Dorffest 2025 bereits jetzt fest zugesagt werden können. Dies sei erforderlich, um die Planungen rechtzeitig zu organisieren. Reservierungen für bestimmte Ausstattungen können nur erfolgen, wenn auch ein Auftrag verbindlich erteilt wird. Herr Saß teilt mit, dass dies aktuell leider nicht möglich ist, da der Haushaltsplan für das laufende Jahr noch nicht beschlossen ist. Dies wird voraussichtlich im März erfolgen.

5 Einleitungsbeschluss zur Durchführung von Vergabeverfahren zur

VO-38-BO-25-691

"Instandsetzung der Fassade 40WE Trollenhagen"

Die Beschlussvorlage wird erörtert. Es wird insbesondere die Notwendigkeit der weiteren Sanierung erörtert. Herr Zampich stellt die Frage nach der Wirtschaftlichkeit des gesamten Wohnblocks für die Gemeinde, und ob es ggf. nicht sinnvoller sei, diesen an einen Investor zu veräußern. Herr Gruß weist darauf hin, dass die Gemeinde mit der Zurverfügungstellung von günstigem Wohnraum auch ihrer sozialen Verantwortung nachkomme und auch nachkommen muss. Hinzu kommt, dass bei einer Gesamtbetrachtung der Einnahmen und Ausgaben über einen längeren Zeitraum die Bilanz trotz der nun kostenintensiven Sanierung relativ ausgeglichen sein dürfte. Dies liege vor allem daran, dass in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten keine Sanierungsmaßnahmen ergriffen wurden. Dennoch besteht allgemeiner Konsens dahingehend, dass mögliche Mieterhöhungen regelmäßig geprüft und ggf. auch durchgesetzt werden müssen. Dies ist jedoch vorrangig eine Aufgabe, die von der beauftragten Wohnungsverwaltung wahrzunehmen ist.

Eine Beschlussempfehlung wird jedoch nicht ausgesprochen (siehe TOP 1)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trollenhagen beschließt die erforderlichen Leistungen zur Instandsetzung der Ost-Fassade des 40WE-Blockes in Trollenhagen über das Amt Neverin auszuschreiben.

6 Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense / Mittlere Peene"

VO-38-Fi-24-675

Die Beschlussvorlage wird diskutiert. Es bestehen allseits keine Einwendungen, wobei auch hier eine Empfehlung heute nicht ausgesprochen werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trollenhagen beschließt die Satzung der Gemeinde Trollenhagen über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Tollense / Mittlere Peene" in der vorliegenden Fassung.

Die Gebührenkalkulation hat zur Beschlussfassung vorgelegen und wurde durch die Gemeindevertretung gebilligt.

7 Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel / Obere Tollense" VO-38-Fi-24-676

Einwendungen zu der Beschlussvorlage werden nicht erhoben. Eine Empfehlung kann heute nicht ausgesprochen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trollenhagen beschließt die Satzung der Gemeinde Trollenhagen über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel / Obere Tollense" in der vorliegenden Fassung.

Die Gebührenkalkulation hat zur Beschlussfassung vorgelegen und wurde durch die Gemeindevertretung gebilligt.

8 Beschluss über den Abschluss eines Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2023 VO-38-Fi-24-688

Die Beschlussvorlage wird erörtert.

Herr Zampich moniert die einseitige Vertragsgestaltung sowie die Art und Weise des Zustandekommens. Er weist darauf hin, dass gerade Verträge der vorliegenden wirtschaftlichen Bedeutung im Vorfeld im Ausschuss und der Gemeindevertretung besprochen werden sollten. Herr Ramm und Herr Saß weisen darauf hin, dass dieses Thema bereits in der vorherigen Wahlperiode ausgiebig erörtert wurde. Durch die neue Zusammensetzung der Gemeindevertretung ergibt sich nun bei den neuen Mitgliedern

ein gewisses Informationsdefizit. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass die gesetzliche Regelung letztlich keine andere Ausgestaltung des Vertrages ermöglicht hat. Schließlich sei der Vertrag vorab ergänzend durch die Rechtsaufsichtsbehörde geprüft worden. Andere für die Gemeinde günstigere Gestaltungsmöglichkeiten haben sich nicht ergeben.

Eine Beschlussempfehlung erfolgt auch hier nicht.

9 Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Trollenhagen VO-38-Fi-24-689

Die Beschlussvorlage wird diskutiert. Aufgrund der aktuell unklaren Lage wird allgemein befürwortet, dass ein Beschluss zu den Hebesätzen zunächst nur für 1 Jahr befristet werden soll. Insgesamt war hierfür eine ausreichende Vorbereitung nicht möglich. Es soll bei den aktuellen Hebesätzen vorerst bleiben.

Keine Beschlussempfehlung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Festsetzungen der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Trollenhagen.

**10 Beschluss überplanmäßige Auszahlungen Zaunanlage
Teich Buchhof**

VO-38-Fi-25-692

Es folgt die Beratung über den Beschlussgegenstand.

Herr Zampich äußert seine Verwunderung über die Höhe der Kostensteigerung. Herr Ramm weist darauf hin, dass dies vor allem darin begründet ist, dass zunächst nur die Errichtung eines neuen Zauns geplant war. Dann wurde aber festgestellt, dass zunächst die Entschlammung des Teichs notwendig ist. Dies führte zu der wesentlichen Kostensteigerung. Es sei aber sinnvoll und insgesamt kostenmäßig günstiger, beides zusammen auszuführen.

Keine Beschlussempfehlung .

11 Beschluss zur Aufnahme eines Investitionskredits

VO-38-Fi-25-693

Herr Saß weist darauf hin, dass die eigentlich beantragte Kredithöhe nur zum Teil durch die Rechtsaufsicht genehmigt wurde und zwar in der Höhe gem. Beschlussvorlage. Grund hierfür sei nach Auffassung der Rechtsaufsicht vor allem, dass die Gemeinde über genügend Eigenmittel verfüge, die bei einer Finanzierung einzubringen seien. Der schlussendliche Kreditvertrag wird durch die Kämmererei mit dem besten Anbieter zu dem dann aktuellen Zinssatz ausgehandelt.

Keine Beschlussempfehlung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trollenhagen beschließt die Aufnahme eines Investitionskredits in Höhe von 294.400 € und erteilt dem Bürgermeister die Genehmigung, dieses Kreditvertrag mit dem wirtschaftlichsten Anbieter abzuschließen.

**12 Genehmigung von Dienstreisen für die
Legislaturperiode 2024-2029**

VO-38-ZD-24-690

Herr Saß erklärt, dass ein solcher Beschluss formal vorab erforderlich ist, damit die Aufwendungen für notwendige Dienstfahrten erstattet werden können.

Keine Beschlussempfehlung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Bodo Saß